

Strukturerhebungsbogen

für Wohnheime der Suchtkrankenhilfe im niedersächsischen
Verbundsystem der Langzeiteinrichtungen

1.	Struktur der Einrichtung	
1.1	Basisdaten	
	Name der Einrichtung	St. Leo-Stift gemeinnützige GmbH
	Träger / Dachverband	Deutscher Caritasverband e.V.
	Adresse	Burgstr. 1, 49632 Essen (Oldb.)
	Postanschrift	Postfach 1262, 49628 Essen (Oldb.)
	Telefon / Fax (Zentrale)	05434-9406-0
	E-Mail	info@leo-stift.de
	Internet	www.leo-stift.de
	Facebook	www.facebook.com/leostift.portfolio.alkoholsucht
	Sonstiges	
1.2	Kurzbeschreibung der Einrichtung	
	<p>- Langzeiteinrichtung der Eingliederungshilfe gemäß SGB IX für chronisch mehrfach beeinträchtigte Abhängigkeitskranke (CMA-Patienten) mit integrierter Tagesstruktur und Beschäftigungsangeboten</p> <p>- Besondere Wohnformen gemäß dem „Niedersächsischen Gesetz über unterstützende Wohnformen (NuWG) zur Wiedereingliederung von alkoholabhängigen Frauen und Männern in einen möglichst selbstbestimmten Lebensalltag.</p>	
1.3	Die Einrichtung ist für	
	<input checked="" type="checkbox"/> gehbehinderte Menschen geeignet	
	<input type="checkbox"/> Rollstuhlfahrer geeignet	
	<input type="checkbox"/> sehbehinderte / blinde Menschen geeignet	
	<input type="checkbox"/> gehörlose Menschen geeignet	
1.4	Art der Einrichtung	
	<input type="checkbox"/> Adaptionseinrichtung	
	<input checked="" type="checkbox"/> Langzeiteinrichtung der Eingliederungshilfe gem. SGB IX	
	<input type="checkbox"/> Medizinische Rehabilitationseinrichtung	
	<input type="checkbox"/> Sozialtherapeutisches Wohnheim	
	<input checked="" type="checkbox"/> Dezentrale Wohngemeinschaften und Trainingswohnungen (Besondere Wohnformen)	
	<input type="checkbox"/> andere Art, und zwar	
1.5	Platzzahl	
	<input checked="" type="checkbox"/> Besondere Wohnformen	Platzzahl 57
	<input checked="" type="checkbox"/> Ambulante Assistenz (Wohnbetreuung)	Platzzahl 20
	<input checked="" type="checkbox"/> Tagesstruktur für ambulant betreute Klienten	Platzzahl 5
	<input checked="" type="checkbox"/> Einrichtungsinterne Tagesstruktur	Platzzahl 57

1.6	Kostenträger	
	<input checked="" type="checkbox"/> Träger der Eingliederungshilfe	
	<input checked="" type="checkbox"/> Selbstzahler	
	<input type="checkbox"/> andere Träger, und zwar	

1.7	Sicherungsstandards	
	<input checked="" type="checkbox"/> offene Einrichtung	
	<input type="checkbox"/> geschlossene Einrichtung	
	<input type="checkbox"/> fakultativ geschlossene Einrichtung	
	<input type="checkbox"/> besondere Sicherungsmerkmale, und zwar	

1.8	Folgende Wohnformen werden angeboten	
	<input checked="" type="checkbox"/> Einzelzimmer	
	<input type="checkbox"/> Doppelzimmer	
	<input checked="" type="checkbox"/> Wohngemeinschaften	
	<input checked="" type="checkbox"/> besondere Wohnform-Merkmale, und zwar	
	4 Trainingswohnungen, 1 Pärchen-Wohnung	

1.9	Standortmerkmale	
	<input checked="" type="checkbox"/> Einrichtung liegt im ländlichen Raum	
	<input type="checkbox"/> Einrichtung liegt in der Stadt	
	<input type="checkbox"/> Einrichtung liegt zentral in einer Großstadt	
	<input type="checkbox"/> Einrichtung liegt am Randgebiet einer Großstadt	
	<input type="checkbox"/> besondere Standort-Merkmale, und zwar	

1.10	Infrastruktur und Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel	
	<input checked="" type="checkbox"/> Bahnhof vorhanden	Entfernung ca. 2 km
	<input type="checkbox"/> Busstation vorhanden	Entfernung ca.
	<input type="checkbox"/> U-Bahn / S-Bahn	Entfernung ca.
	<input checked="" type="checkbox"/> besondere Infrastruktur-Merkmale, und zwar	
	Es gibt eine sehr gute Anbindung an die B-68 (Cloppenburg-Osnabrück) und die A-1 (Hansalinie). Ebenso gibt es eine sehr gute Anbindung an die Nordwestbahn mit Bahnhof im Ort (Strecke: Oldenburg-Osnabrück). Der Bahnhof ist bequem zu Fuß erreichbar.	

2.	Konzeptionelle Elemente - Zielgruppen, Kontraindikationen, Abhängigkeitsformen
-----------	---

2.1	Folgende Klienten(gruppen) mit primärer Suchterkrankung werden anvisiert
	<input checked="" type="checkbox"/> chronisch mehrfach beeinträchtigte Abhängigkeitskranke (CMA)
	<input checked="" type="checkbox"/> hirnorganisch beeinträchtigte Suchtkranke (Korsakow-Patienten o.ä.)
	<input checked="" type="checkbox"/> Wohnungslose
	<input type="checkbox"/> Doppeldiagnose (Sucht und schwerwiegende psychiatrisch relevante Diagnose)
	<input type="checkbox"/> Doppeldiagnose (Sucht und geistige Behinderung)
	<input type="checkbox"/> Menschen mit gerichtlichen Auflagen (z.B. nach dem StGB, Maßregelvollzug usw.)
	<input type="checkbox"/> Drogenabhängige, die substituiert werden
	<input type="checkbox"/> besondere Zielgruppen-Merkmale, und zwar

2.2	Bewohnerstruktur
	Das Alter der Bewohner liegt zwischen 35 und 65 Jahren. Das Durchschnittsalter liegt bei ca. 55 Jahren
	<input checked="" type="checkbox"/> Es können Frauen aufgenommen werden
	<input checked="" type="checkbox"/> Es können Männer aufgenommen werden
	<input checked="" type="checkbox"/> Es können Paare aufgenommen werden
	<input checked="" type="checkbox"/> besondere Merkmale, und zwar
	Es steht eine spezielle Trainingswohnung für Paare zur Verfügung.

2.3	Es gibt Angebote für folgende Abhängigkeitsformen
	<input checked="" type="checkbox"/> Alkohol
	<input type="checkbox"/> Medikamente
	<input type="checkbox"/> Cannabis
	<input type="checkbox"/> Illegale Drogen
	<input type="checkbox"/> Ess-Störungen
	<input type="checkbox"/> Pathologisches Spielen
	<input type="checkbox"/> Polytoxikomanie
	<input type="checkbox"/> nicht-stoffgebunden
	<input type="checkbox"/> besondere (Misch)Formen, und zwar

2.4	Kontraindikationen für eine Aufnahme
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflegebedürftigkeit (Pfleigestufe)
	<input checked="" type="checkbox"/> akute Suizidalität
	<input checked="" type="checkbox"/> akute Alkohol- bzw. Drogenintoxikation
	<input checked="" type="checkbox"/> fehlender Abstinenzwunsch
	<input checked="" type="checkbox"/> Menschen mit schwerwiegenden psychiatrischen Krankheitsbildern
	<input checked="" type="checkbox"/> geistig behinderte Menschen

	<input checked="" type="checkbox"/> ansteckende Krankheiten nach dem BSeuchG
	<input checked="" type="checkbox"/> schwerwiegende Gewalttaten bekannt (z.B. Vergewaltigung, Tötungsdelikte)
	<input type="checkbox"/> andere Kontraindikationen, und zwar
3.	Konzeptionelle Elemente – Vernetzung und sozialpsychiatrische Infrastruktur

3.1	Vernetzung
	<input checked="" type="checkbox"/> Anbindung an eine Suchtberatungsstelle
	<input checked="" type="checkbox"/> Anbindung an eine Selbsthilfegruppe
	<input checked="" type="checkbox"/> Anbindung an eine Schuldnerberatungsstelle
	<input checked="" type="checkbox"/> Möglichkeit der Vermittlung in eine ambulante Suchttherapie
	<input checked="" type="checkbox"/> Möglichkeit der Vermittlung in eine Psychotherapie
	<input checked="" type="checkbox"/> Zusammenarbeit mit einer heimberatenden Fachärztin für Psychiatrie und Neurologie
	<input checked="" type="checkbox"/> Mitglied im Sozialpsychiatrischen Verbund
	<input type="checkbox"/> besondere Vernetzungsmerkmale, und zwar

3.2	(Fach)Ärztliche Versorgung (Transfer wird durch die Einrichtung sichergestellt)
	<input checked="" type="checkbox"/> Hausarzt / Allgemeinmediziner
	<input checked="" type="checkbox"/> HNO-Arzt
	<input checked="" type="checkbox"/> Zahnarzt
	<input checked="" type="checkbox"/> Augenarzt
	<input checked="" type="checkbox"/> Gynäkologe / Urologe
	<input checked="" type="checkbox"/> Internist
	<input checked="" type="checkbox"/> Neurologe
	<input checked="" type="checkbox"/> Psychiater
	<input checked="" type="checkbox"/> Orthopäde
	<input checked="" type="checkbox"/> Chirurg / Unfallchirurg
	<input checked="" type="checkbox"/> Lungenfacharzt / Allergologe
	<input type="checkbox"/> andere, und zwar

3.3	Krankenhäuser (ggf. mit psychiatrischer Ausrichtung), Entgiftungskliniken) in der Nähe	
	<input checked="" type="checkbox"/> Psychiatrie	Entfernung ca. 5 km
	<input checked="" type="checkbox"/> Krankenhaus mit (qualifizierter) Entgiftungsmöglichkeit	Entfernung ca. 40 km
	<input checked="" type="checkbox"/> Allgemeinkrankenhaus	Entfernung ca. 5 km
	<input type="checkbox"/> besondere Merkmale, und zwar	

4.	Konzeptionelle Elemente - Tagesstruktur und Beschäftigung
-----------	--

	Es werden Angebote der Tagesstruktur / Beschäftigung in folgenden Bereichen vorgehalten	
	<input checked="" type="checkbox"/> Werkhalle / Montage und Heimarbeit	Platzzahl 35
	<input checked="" type="checkbox"/> Ergotherapie und Kreativwerkstatt	Platzzahl 25
	<input checked="" type="checkbox"/> Fahrradwerkstatt	Platzzahl 2
	<input type="checkbox"/> Küche und Cafeteria	Platzzahl
	<input checked="" type="checkbox"/> Garten / Landschaftspflege	Platzzahl 3
	<input type="checkbox"/> Wäscherei	Platzzahl
	<input checked="" type="checkbox"/> hauswirtschaftlicher Dienst	Platzzahl 2
	<input type="checkbox"/> Reinigungsdienst	Platzzahl
	<input checked="" type="checkbox"/> Haustechnik	Platzzahl 2
	<input type="checkbox"/> Tierhaltung / Tierpflege	Platzzahl
	<input type="checkbox"/> besondere Beschäftigungsmerkmale, und zwar	
	Es werden (Gruppen)Projekte angeboten, die über mehrere Tage / Wochen im Rahmen der Tagesstruktur und Beschäftigung begleitet werden (z.B. Renovierungsarbeiten, Garten- und Landschaftsprojekte, Umgestaltung von Räumen usw.).	

5.	Konzeptionelle Elemente – Freizeit
-----------	---

5.1	Regelmäßige Sport- und Entspannungsangebote
	<input checked="" type="checkbox"/> Schwimmen
	<input checked="" type="checkbox"/> Sport- und Gymnastik
	<input type="checkbox"/> Sauna
	<input checked="" type="checkbox"/> Nordic Walking
	<input checked="" type="checkbox"/> Joggen
	<input type="checkbox"/> Snoezelen-Raum
	<input type="checkbox"/> besondere Angebote, und zwar

5.2	Folgende Freizeitangebote werden vorgehalten
	<input checked="" type="checkbox"/> Billardtisch
	<input checked="" type="checkbox"/> Kickertisch
	<input checked="" type="checkbox"/> Standard-Material (Dartscheibe, Karten-, Memory-, Gesellschaftsspiele usw.)
	<input type="checkbox"/> Kostenloser Fahrradverleih
	<input checked="" type="checkbox"/> Raucher-Räume
	<input checked="" type="checkbox"/> Computer-Raum (4 Computer stehen zur freien Nutzung bereit)
	<input checked="" type="checkbox"/> Sport- und Gymnastikraum
	<input checked="" type="checkbox"/> Spielekonsolen frei nutzbar (Playstation, Wii usw.)
	<input checked="" type="checkbox"/> Mediathek (DVDs und Bücher frei ausleihbar)
	<input checked="" type="checkbox"/> Fernsehräume
	<input checked="" type="checkbox"/> besondere Ausstattungsmerkmale, und zwar

	Das St. Leo-Stift liegt direkt am Ufer der „Hase“, an dem geangelt werden kann. Wir unterstützen interessierte Bewohner beim Erwerb des notwendigen Angelscheines und der Angel-Ausrüstung.
--	---

5.3	Regelmäßige Gruppenangebote (mind. 3 Bewohner und 1 Betreuungs- bzw. Begleitungskraft)
	<input checked="" type="checkbox"/> Back- oder Kochgruppe
	<input checked="" type="checkbox"/> Sport- oder Gymnastikgruppe
	<input checked="" type="checkbox"/> Schwimmgruppe
	<input checked="" type="checkbox"/> spezifische Frauengruppe
	<input checked="" type="checkbox"/> spezifische Männergruppe
	<input checked="" type="checkbox"/> Einkaufsgruppe
	<input checked="" type="checkbox"/> Strick- und Handarbeitsgruppe
	<input type="checkbox"/> besondere Angebote, und zwar

5.4	Besondere (Groß)Gruppenangebote
	<input checked="" type="checkbox"/> Ausflüge
	<input checked="" type="checkbox"/> Tagesfahrten
	<input type="checkbox"/> mehrtägige Ausflüge / Fahrten mit Übernachtungen außerhalb der Einrichtung
	<input checked="" type="checkbox"/> Bewohnerkonferenzen und Gruppenbesprechungen
	<input checked="" type="checkbox"/> Unterstützung und Förderung der Bewohnervertretung
	<input type="checkbox"/> besondere Angebote, und zwar

5.5	Indikative (Gruppen)Angebote
	<input type="checkbox"/> Akupunktur (nach dem NADA-Protokoll)
	<input type="checkbox"/> Entspannung nach Jacobsen
	<input type="checkbox"/> Anwendungen (Kneipp o.ä.)
	<input checked="" type="checkbox"/> Gedächtnistraining
	<input type="checkbox"/> besondere Merkmale, und zwar

6.	Konzeptionelle Elemente – Suchtspezifische Angebote
-----------	--

6.1	Gespräche und Reflexionsangebote
	<input checked="" type="checkbox"/> angeleitete Gruppengespräche
	<input type="checkbox"/> Gruppenangebote im Rahmen des §35 BtmG
	<input checked="" type="checkbox"/> Rückfallprophylaxe
	<input checked="" type="checkbox"/> Paar- und Angehörigengespräche
	<input checked="" type="checkbox"/> Krisengespräche
	<input checked="" type="checkbox"/> Möglichkeit zur Teilnahme an einer Selbsthilfegruppe

	<input checked="" type="checkbox"/> Einzelgespräche / Einzelfallhilfe

6.2	Suchtmittelkontrollen
	<input checked="" type="checkbox"/> regelmäßige Alkoholkontrollen (Ausatemluft-Kontrolle mit geeichten Geräten)
	<input type="checkbox"/> Urinkontrollen
	<input type="checkbox"/> Drogenscreening
	<input checked="" type="checkbox"/> Zimmerkontrollen (Alkohol, Drogen)
	<input type="checkbox"/> körperliche Durchsuchung
	<input type="checkbox"/> regelmäßige Kontrollen durch einen (substituierenden) Arzt
	<input type="checkbox"/> besondere Merkmale, und zwar

7.	Konzeptionelle Elemente - Psychosoziale Leistungen und Lebensalltag
-----------	--

7.1	Im Bereich „Wohnstätte“
	<input checked="" type="checkbox"/> Erstellung von (Sozial)Anamnesen
	<input checked="" type="checkbox"/> Erstellung und Fortschreibung von individuellen Hilfe- und Förderplänen
	<input checked="" type="checkbox"/> Krisen- und Konfliktmanagement
	<input checked="" type="checkbox"/> Sicherstellung der Basisversorgung im Lebensalltag (Hygiene, Wäsche, Mahlzeiten usw.)
	<input checked="" type="checkbox"/> Bezugsbetreuungssystem
	<input checked="" type="checkbox"/> Unterstützung und Begleitung im Alltag
	<input checked="" type="checkbox"/> Einzelgespräche und Einzelfallhilfen
	<input checked="" type="checkbox"/> begleitete und geplante Belastungserprobungen im Alltag
	<input type="checkbox"/> andere Formen, und zwar

7.2	Im Bereich „Tagesstruktur“
	<input checked="" type="checkbox"/> Erstellung und Fortschreibung von individuellen Förderplänen im Beschäftigungsbereich
	<input checked="" type="checkbox"/> Bewertung- bzw. Beurteilungssystem im Arbeitsalltag
	<input checked="" type="checkbox"/> regelmäßige Rückmeldungen zum erbrachten Arbeitsverhalten
	<input checked="" type="checkbox"/> besondere Motivationsleistungen (z.B. bei hirnganisch stark beeinträchtigten Menschen)
	<input checked="" type="checkbox"/> begleitete Belastungserprobungen im Arbeitsbereich
	<input checked="" type="checkbox"/> individuelle Beratung und Begleitung im Arbeitsalltag
	<input type="checkbox"/> andere Formen, und zwar

8.	Konzeptionelle Elemente - Medizinische Leistungen
-----------	--

	Folgende medizinische Leistungen werden erbracht
	<input checked="" type="checkbox"/> Gesundheitsberatung
	<input checked="" type="checkbox"/> Ernährungsberatung
	<input checked="" type="checkbox"/> Vermittlung von medizinischen Maßnahmen

	<input checked="" type="checkbox"/> Hilfe bei der Medikamentenverwaltung
	<input checked="" type="checkbox"/> Beratung im Umgang mit Krankheiten
	<input checked="" type="checkbox"/> Beratung im Umgang mit Medikamenten
	<input checked="" type="checkbox"/> Sicherstellung von Leistungen im Rahmen notwendiger Behandlungspflege
	<input type="checkbox"/> andere Formen, und zwar

9.	Konzeptionelle Elemente - Entlassungs- und Auszugsvorbereitungen
-----------	---

	Folgende Leistungen werden erbracht
	<input checked="" type="checkbox"/> Unterstützung bei der Wohnungssuche
	<input checked="" type="checkbox"/> Begleitung und Unterstützung in Antrags- und Behördenangelegenheiten
	<input checked="" type="checkbox"/> Hilfe bei der Arbeitssuche
	<input checked="" type="checkbox"/> Vorhaltung spezieller „Trainingswohnungen“ als auszugsvorbereitendes Angebot
	<input checked="" type="checkbox"/> Unterstützung bei der Renovierung der (neuen) Wohnung
	<input checked="" type="checkbox"/> Allgemeine Umzugshilfen (z.B. Möbelkauf, begleitende Hilfen usw.)
	<input checked="" type="checkbox"/> Vermittlung in andere Einrichtungen
	<input checked="" type="checkbox"/> Vermittlung in ambulante u.a. Nachsorge-Angebote
	<input type="checkbox"/> andere Formen, und zwar

10.	Konzeptionelle Elemente - Angebote zur Wiedereingliederung / Arbeit und Beschäftigung
------------	--

	Folgende Leistungen werden erbracht
	<input checked="" type="checkbox"/> beratende Angebote
	<input checked="" type="checkbox"/> begleitende Angebote (z.B. Behördengänge, Vorstellungsgespräche usw.)
	<input type="checkbox"/> Vermittlung in Umschulungsmaßnahmen
	<input checked="" type="checkbox"/> Vermittlung in berufliche Wiedereingliederungsmaßnahmen
	<input type="checkbox"/> Vermittlung in Maßnahmen, die Schulabschlüsse anvisieren
	<input checked="" type="checkbox"/> Begleitung von Praktika
	<input type="checkbox"/> besondere Formen, und zwar

11.	Konzeptionelle Elemente - Administration
------------	---

11.1	Vergütung, Betreuungsschlüssel und Betreuungsumfang
	<input type="checkbox"/> Die Vergütungsvereinbarungen liegen diesem Profil als Kopie an
	<input type="checkbox"/> Die Betreuungsschlüssel für die einzelnen Bereiche liegen diesem Profil als Kopie an
	<input type="checkbox"/> besondere Merkmale im Betreuungsumfang, und zwar
	.

11.2	Folgende Berufsgruppen arbeiten in den Bereichen „Wohnstätte“ und „Tagesstruktur“
	<input type="checkbox"/> Arzt
	<input type="checkbox"/> Psychologe
	<input checked="" type="checkbox"/> Dipl.-Päd.
	<input checked="" type="checkbox"/> Dipl.-Soz.Päd. / Dipl.-Sozialpädagoge / Sozialarbeiter
	<input checked="" type="checkbox"/> Ergotherapeut
	<input checked="" type="checkbox"/> Arbeitspädagoge / Arbeitsanleiter
	<input checked="" type="checkbox"/> Handwerker
	<input type="checkbox"/> Gesundheits- und Krankenpfleger / Krankenschwester
	<input checked="" type="checkbox"/> Altenpfleger
	<input checked="" type="checkbox"/> Heilpädagoge
	<input type="checkbox"/> Sonderpädagoge
	<input checked="" type="checkbox"/> Heilerziehungspfleger
	<input type="checkbox"/> Erzieher
	<input checked="" type="checkbox"/> Pflegehelfer
	<input type="checkbox"/> Berufspraktikant
	<input type="checkbox"/> FSJ / BFD
	<input type="checkbox"/> Sozialassistent
	<input checked="" type="checkbox"/> Hauswirtschaftskraft
	<input type="checkbox"/> besondere Qualifikation, und zwar

11.3	Aufnahmeverfahren
	<input checked="" type="checkbox"/> Es muss ein Informationsgespräch bzw. Vorstellungsgespräch stattgefunden haben (Besichtigung, vorvertragliche Informationen, Klärung von Kostenfragen usw.)
	<input checked="" type="checkbox"/> Das Bedarfsermittlungsgespräch (BENi) muss mit dem Träger der Eingliederungshilfe stattgefunden haben und eine Zielplanung muss vorliegen
	<input checked="" type="checkbox"/> Die Kostenübernahmezusage gemäß SGB IX muss vom Träger der Eingliederungshilfe vorliegen
	<input checked="" type="checkbox"/> Die Kostenfrage für die Unterkunfts- und Verpflegungskosten muss geklärt sein (Rente, Grundsicherung, eigenes Vermögen o.ä.)
	<input type="checkbox"/> Probewohnen ist möglich
	<input type="checkbox"/> Probewohnen ist erforderlich
	<input type="checkbox"/> besondere Aufnahmemerkmale, und zwar

Träger der Einrichtung / Spitzenverband

- St. Leo-Stift gemeinnützige GmbH / Deutscher Caritasverband e.V.

Kostenträger

- Sozialhilfeträger gemäß SGB IX
- Selbstzahler

Leistungstyp / Aufnahmekapazität

- Langzeiteinrichtung für alkoholabhängige Frauen und Männer: Besondere Wohnformen gemäß dem „Niedersächsischen Gesetz über unterstützende Wohnformen“ (NuWG) mit implementierter Tagesstruktur und ausdifferenzierten Beschäftigungsangeboten sowie ambulanter Wohnassistenz
- 57 Wohn- und Betreuungsplätze für alkoholranke Frauen und Männer
- Wohngruppen
- Trainingswohnungen
- 20 Plätze im Rahmen der ambulanten Wohnassistenz (Wohnbetreuung)
- 5 Tagesstrukturplätze für ambulante betreute Klienten

Leistungsmerkmale

- Wohnangebote ausschließlich in Einzelzimmern
- Zusammenleben in Wohngruppen sowie Trainingswohnungen
- Gestaltung eines suchtmittelfreien Milieus, das sich günstig auf die Entwicklung persönlicher Bewältigungskompetenzen in Krisensituationen der Betroffenen auswirkt
- Die Erschaffung eines „Zuhause“ für unsere Bewohner
- Angebote der Tagesstrukturierung (Trennung von Arbeits- und Pausenzeiten, Wiedererlernen eines gesunden Schlaf-Wach-Rhythmus´ usw.)
- Beschäftigungsangebote in den Bereichen „Industriemontage und Verpackung“ (heiminterne Werk- und Montagehalle), „Kreativwerkstatt und Ergotherapie“, „Garten- und Landschaftspflege“, „Spülküche“, „Cafeteria“, „Haustechnik und Hausmeisterei“, „Wäscherei“ und „Hauswirtschaft“
- Hilfen bei der Alltagsbewältigung und Selbständigkeitstraining
- Administrative Unterstützung bzw. Übernahme von Tätigkeiten (z.B. Realisierung von Leistungsansprüchen, Korrespondenz mit Behörden und Ämtern usw.)
- Hilfe bei der Regulierung von Schulden, Unterstützung bei der Geldverwaltung und Hinführung zu einem angemessenen Umgang mit Geld
- Sicherung und Begleitung der individuellen Basisversorgung
- Anleitung bei der Haushaltsführung (Reinigung des eigenen Wohnraumes, richtige Lagerung von Lebensmitteln, Haushaltsplanung usw.)
- Förderung der Übernahme von Eigenverantwortung (Anleitung zur Körperhygiene, Beschaffung und Pflege von Kleidung usw.)
- Hilfe bei der Gestaltung sozialer Beziehungen (Kontaktaufnahme und Aufbau von Beziehungen zu Mitbewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern, Freunden usw.)
- Anleitung bei der Ausübung von Rechten und Pflichten innerhalb der Gemeinschaft, Förderung der Beziehungs- und Konfliktfähigkeit durch regelmäßige Bewohnerkonferenzen, Beteiligung der Bewohner an der Gestaltung der Hausordnung (Heimbeirat usw.)
- Hilfe bei der aktiven Freizeitgestaltung
- Angebote von „Gehirnjogging“ und Hirnleistungstraining
- Einzelgespräche im Rahmen der psychosozialen und sozialpädagogischen Einzelfallhilfe
- individuelle Förderplanung (Hilfedarfsfeststellung, Entwicklung von Perspektiven, Beratung, Aufklärung, Motivation, Anleitung usw.)
- Hilfe zur Kommunikation (elementare und allgemeine Verständigung)
- Hilfen im psychosozialen Bereich (Krisenbewältigung, Rückfallprophylaxe und Krisenmanagement, Konfliktbewältigung usw.)
- Medizinische Hilfen (Vermittlung von Maßnahmen oder therapeutischen Verordnungen, Unterstützung eines gesundheitsfördernden Lebensstils, Begleitung, Zuspruch und Motivation usw.)
- Lebensbegleitung und Seelsorge
- Vermittlung von suchtspezifischen Angeboten (Kontakt zu Selbsthilfegruppen und Suchtberatungsstellen)

- Angebote speziell für Frauen (Frauengruppe, Krebsvorsorge, Thema „Verhütung“, Beauty-Tage usw.)
- Anbahnung von Beschäftigung, Arbeit, Ausbildung außerhalb der Einrichtung (z.B. Vermittlung in Praktika und Arbeitserprobungen),
- Nachsorge (ambulante Wohnbetreuung und Angebote der externen Tagesstruktur)

Aufnahmevoraussetzungen

- Abstinenzbereitschaft und Einwilligung der Betroffenen (Motivation)
- Kostenzusage nach SGB IX im Rahmen der entsprechenden sozialhilferechtlichen Voraussetzungen
- physischer und psychischer Gesundheitszustand muss die Teilnahme an der täglichen Beschäftigung ermöglichen
- abgeschlossene Entgiftung

Kontraindikationen

- schwere psychiatrische Erkrankungen
- erforderliche „geschlossene“ Bedingungen für die Unterbringung
- Notwendigkeit einer akuten medizinischen Versorgung
- akute Intoxikation
- dauerhafte Pflegebedürftigkeit
- ansteckenden Krankheiten nach dem Bundesseuchengesetz
- Abhängigkeit von illegalen Drogen
- Schwere Gewaltverbrechen in der Vorgeschichte (Vergewaltigung, Tötungsdelikte o.ä.)

Hilfedauer (Wie lange ist ein Aufenthalt sinnvoll?)

- Die Dauer des Heimaufenthaltes ist abhängig vom individuellen Hilfebedarf des zukünftigen Bewohners (Vorerkrankungen, Schädigungen, Fähigkeitsstörungen, Kompetenzen, Ressourcen usw.) und der entsprechenden Hilfeplanung (personenzentrierter Hilfeansatz).
- Unsere Erfahrungen zeigen, dass stationäre Heimaufenthalte unter 6 Monaten zur Wiedereingliederung chronisch mehrfach beeinträchtigter Alkoholiker eine eher schlechte Prognose haben. Günstiger ist es, zunächst die Dauer von 12 Monaten ins Auge zu fassen.

Aufnahmeprozedur (Wie ist der Weg ins Heim?)

- Vereinbarung und Durchführung eines Info-Gespräches im St. Leo-Stift mit dem zukünftigen Bewohner zusammen
- Antragstellung (Eingliederungshilfe gem SGB IX beim Träger der Eingliederungshilfe
- ggf. Bedarfsermittlung (BENi.) mit dem Fachdienst des zuständigen Eingliederungshilfeträgers
- ggf. Entgiftung (bei bestehendem Alkoholabusus)
- bei Kostenzusage durch den Kostenträger und freiem Wohnplatz: Aufnahme

Kooperation und Vernetzung

- Sozialpsychiatrischer Verbund des Landkreises Cloppenburg
- Suchtberatungsstellen und Selbsthilfegruppen
- Sozialpsychiatrische Dienste und Fachdienste der zuständigen Landkreise
- Heimaufsicht des Landes Niedersachsen / Außenstelle Oldenburg
- Förder- und Freundeskreis psychisch Kranker im LK Cloppenburg e.V.,
- Arbeitsgemeinschaft katholischer Fachkrankenhäuser für Suchtkranke (AKS) im katholischen Krankenhausverband Deutschlands e.V.
- Besuchskommission Weser-Ems-Süd des Landes Niedersachsen
- Niedersächsische Landesstelle für Suchtfragen (NLS)
- Kooperation mit niedergelassenen Ärzten, Entgiftungs- und Entwöhnungskliniken, gesetzlichen Betreuern, Betreuungsvereinen, Selbsthilfegruppen, Gerichten, Polizei usw.